

Urantrag

1. Um die in den letzten Jahren in synodalen Papieren und Berichten des Landeskirchenrats mehrfach betonte „Bildungsverantwortung“ der Kirche strukturiert in den Blick zu nehmen, erbittet die Synode die Erstellung eines
„landeskirchlichen Bildungsplans“
2. Dieser Plan soll das Bildungshandeln in Kirche und Diakonie auf allen Ebenen und in allen Bereichen beschreiben, vergleichen, mögliche Bedürfnisse aufnehmen und - in Zusammenarbeit mit dem PTI – zukunftsfähige Perspektiven für Gemeinden, Mitarbeiter/innen, Einrichtungen und Werke entwickeln.
3. Dieser Plan soll in seinen Entstehungsphasen und mit seinen Ergebnissen mit den Kreissynoden und Regionalversammlungen abgestimmt werden.
4. Die Federführung für diesen Prozess könnte beim Ausschuss für Kirche und Gesellschaft / Erziehung und Bildung in Zusammenarbeit mit dem Dezernat II des Landeskirchenrats liegen.

Dieser Urantrag wird an den Ausschuss Kirche und Gesellschaft – Erziehung und Bildung überwiesen.

Dr. Alwin Fürle
Präses der Landessynode